

## XCVI

Bald heißt's, dein Fehl sei Jugend: loses Handeln,  
bald heißt's, dein Wert sei Jugend: freies Spiel.  
Weil du den Fehl vermagst in Wert zu wandeln,  
bei Jung und Alt so Fehl wie Wert gefiel.

Wie kleinstes Kleinod an der Fürstin Hand  
dank ihrer Schönheit noch als Schmuck gepriesen,  
so wird an dir ein Unwert nicht erkannt  
und Falsches scheint als echter Wert bewiesen.

Noch weit mehr Lämmer würd' ein Wolf verzehren,  
wollt' er sich wirklich in ein Schaf verkleiden;  
wie viel Verehrer könnten sich nicht wehren,  
gewährtest du, an dir sich satt zu weiden!

Tu's nicht! Getreu der Liebe, die erschuf  
durch uns zum Bund, betreu ich deinen Ruf.



## XCVI

Bald heißt's, dein Fehl sei Jugend: loses Handeln,  
 bald heißt's, dein Wert sei Jugend: freies Spiel.  
 Weil du den Fehl vermagst in Wert zu wandeln,  
 bei Jung und Alt so Fehl wie Wert gefiel.

Wie kleinstes Kleinod an der Fürstin Hand  
 dank ihrer Schönheit noch als Schmuck gepriesen,  
 so wird an dir ~~ein~~ Unwert nicht erkannt  
 und Falsches scheint als echter Wert bewiesen.

Noch weit mehr Lämmer würd' ein Wolf verzehren,  
 wollt' er sich wirklich in ein Schaf verkleiden;  
 wie viel Verehrer könnten sich nicht wehren,  
 gewährtest du, an dir sich satt zu weiden!

Tu's nicht! Getreu der Liebe, die erschuf  
 dich uns zum Bund, betreu ich deinen Ruf.

4  
M

## XCVI

Bald heißt's, dein Fehl sei Jugend: loses Handeln;  
 bald heißt's, dein Wert sei Jugend: freies Spiel.  
 Weil du den Fehl vermagst in Wert zu wandeln,  
 bei Jung und Alt so Fehl wie Wert gefiel.

Wie kleinstes Kleinod an der Fürstin Hand  
 dank ihrer Schönheit noch als Schmuck gepriesen,  
 so ~~wird~~ an dir der ~~Unwert~~ nicht erkannt <sup>H. 4. 18</sup>  
 und Falsches scheint als echter Wert bewiesen.

Noch weit mehr Lämmer würd' ein Wolf verzehren,  
 wollt' er sich wirklich in ein Schaf verkleiden;  
 wie viel Verehrer könnten sich nicht wehren,  
 gewährtest du, an dir sich satt zu weiden!

Tu's nicht! Getreu der Liebe, die erschuf  
 dich uns zum Bund, betreu ich deinen Ruf.

*H. 4. 18*  
*Mangold*  
 In Wien am 11. N. N. Mangold

